



Bezirksältester Jörg Frobel diente den Senioren des Bezirks Marburg in Stadtallendorf. Der Gottesdienst wurde musikalisch von einem kleinen Orchester bestehend aus Streichern und Holzbläsern mit 12 Mitwirkenden sowie von dem Seniorenchor des Bezirks bestehend aus ca. 30 Sängerinnen und Sängern umrahmt.

Der Bezirksälteste legte dem Gottesdienst ein Textwort aus 2.Thessalonicher 2, 16.17 zu Grunde. Entsprechend den Inhalten des schönen Bibelwortes ging der Bezirksälteste auf die Liebe des himmlischen Vaters und des Sohnes zu uns Menschen ein, die in der Gabe des Heiligen Geistes besonderen Ausdruck findet.

Immer wieder erleben Christen Mut machenden, göttlichen Trost durch die Zuwendung des Herrn, besonders auch in den dunklen Stunden des Lebens. Durch die göttliche Gnade besteht Hoffnung dem ewigen Gott nahe zu sein. Das schöne Erleben aus göttlichem Beistand und seiner Hilfe soll zu allem guten Werk durch die Gläubigen Anlass sein.

Die Bezirksevangelisten Klaus Kuhlmann und Karl-Heinz Bieker unterstrichen in ihrem Mitdienen die tröstlichen Gedanken.

16. März 2014

Text: K.-R. Jordan

